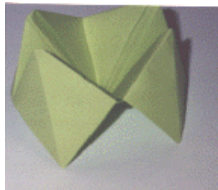
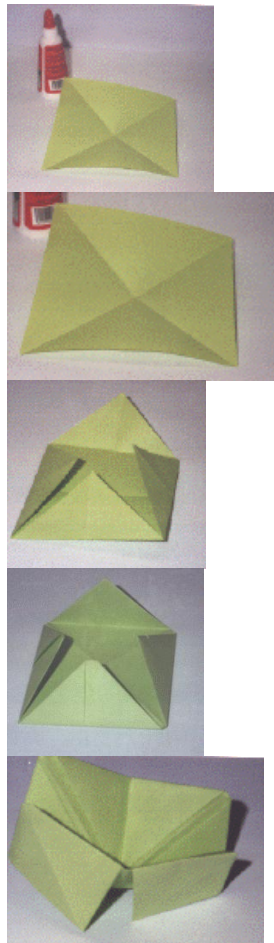


Basteln Sie „Himmel und Hölle“

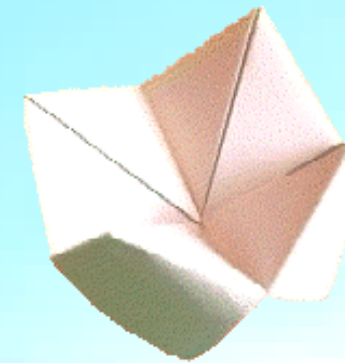
- Material:
Quadratisches, buntes Papier; eventuell Kleber
- Nehmen Sie ein Blatt Papier und falten Sie es einmal an einer Diagonalen. Öffnen Sie den Zettel wieder und falten Sie einmal an der anderen Diagonalen. Wieder öffnen. Nun haben Sie den Mittelpunkt des Blattes
- Falten Sie die vier Ecken des Blattes zur Mitte. Drehen Sie das Blatt um, so dass die offenen Seiten unten sind
- Falten Sie nun wieder die Ecken zur Mitte und drehen Sie den Zettel wieder um. Falten Sie das Ganze einmal zur Hälfte (nicht diagonal!), lassen es wieder los und falten es zur anderen Hälfte
- Fahren Sie mit dem Finger unter das obere Papier in die Ecken und öffnen Sie die vier Seiten wie kleine Hütchen



Beim Spiel Himmel und Hölle gibt es verschiedene Versionen. Bei einer Version benutzt man die Faltfigur sozusagen als eine Art Orakel. Dafür werden die 4 Trichter jeweils auf Daumen und Zeigfinger der Hände gesetzt, so dass man immer zwei Trichter zusammen drücken kann - entweder die beiden Daumen und die beiden Zeigfinger, oder Daumen und Zeigfinger der jeweiligen Hand.

Nun werden innen die Flächen farbig bemalt, einmal die Fläche, die man sehen kann, wenn jeweils die Daumen und die Zeigfinger zusammengedrückt sind, und dann die Fläche wenn Daumen und Zeigfinger der einzelnen Hände zusammengedrückt sind. Die beiden Flächen sollten natürlich andere Farben haben. Eine Farbe steht für die Antwort "ja" eine Farbe steht für die Antwort "nein". Wenn nun alle 4 Finger zusammengedrückt werden, sieht man gar keine Farbe.

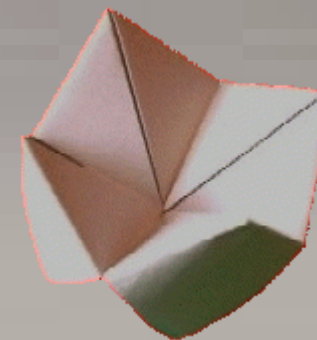
Eine Person stellt eine Frage, die mit "ja" oder "nein" beantwortet werden kann. Die andere Person hat das Himmel und Hölle auf den Fingern, so dass die Spitzen geschlossen sind. Nun sagt derjenige, der die Frage gestellt hat, welche Seite vom Himmel und Hölle geöffnet werden soll. Die Farbe, die man dann sieht, ist die Antwort.



Himmel

oder

Höll?



Himmel oder Höll?

Ein Theaterspiel von Arnold Peter

nach einer Idee von Jakob Stebler im Stück „Z früe aagmäldet“

Eine kleine Provokation

in Mundart gespielt von der Theatergruppe Dreifaltigkeit

Was geschieht, wenn ein glückliches Ehepaar während eines Gewitters unter einem Baum vom Blitz getroffen wird und bald darauf der Mann im Vorraum zur Hölle und die Frau am Empfangspult zum Himmel eintrifft?

Beide finden es nicht gerecht, dass sie nicht mehr voneinander Abschied nehmen konnten. Eine letzte Begegnung mit dem langjährigen Lebenspartner müsste doch noch möglich sein!

Doch es kommt noch besser... Kommen Sie, erfahren Sie es selbst!

Aufführungen in der Rotonda

Pfarreiareal Dreifaltigkeit

Sulgeneckstr. 13, 3007 Bern

(gegenüber der Einfahrt ins Parkhaus Mobilier)

Samstag 21. Februar 19.30 Uhr

Im Rahmen des Stiftungsfestes des Vereins Kolping Bern
und dem erweiterten Dreif-Treff.

Nachtessen ab 17.45, im Anschluss an den Gottesdienst von 16.30
in der Dreifaltigkeits-Basilika

Sonntag 22. Februar 14.30 Uhr

anschliessend Kaffee und Kuchen

Montag 23. Februar 14.30 Uhr

Altersnachmittag

Eintritt frei - Kollekte

Personen:

Peter Frutiger

Petra Frutiger-Sigrist, seine Frau

Stofeles, Chef am Empfangspult der Hölle

Lucien Bayard, sein Gehilfe

Luzia, seine Frau

Angela, Leiterin des Empfangs im Himmel

Theodora, Frau Doktor, ihre Stellvertreterin

Heinz Hiltbrunner

Margrit Baumann

Walter Anderegg

Claude Favre

Emmi Walder

Erika Koller-Kohler

Rosa Müller-Gauch

Ort und Zeit:

Unter einem Baum, in der Hölle, im Himmel Gegenwart

Bühnenbild:

Silvio Hohl

Souffleuse:

Hanni Senn

Technik:

Peter Jörg

Regie:

Urs P. Zumbrunnen
Margrit Eggli

<Himmel oder Höll> von Arnold Peter
ist ein Spiel nach einer Idee von Jakob
Stebler im Stück <Z früe aagmäldet>

© teaterverlag elgg, 3123 Belp



Theatergruppe Dreifaltigkeit

www.dreiftheater.homepage.eu/

Informationen über Gastspielmöglichkeiten oder bei Interesse mit uns zu spielen oder für andere Aufgaben bei uns mitzuwirken, wenden Sie sich an eine der nachstehenden Kontaktpersonen:

- Theatergruppe Dreifaltigkeit
Urs P. Zumbrunnen, Tel. 079 229 02 07
Mail: zumbrunnen@ente.limmat.ch
- Sozial- und Beratungsdienst Dreifaltigkeit
René Setz, Tel. 031 313 03 42
Mail: rene.setz@kathbern.ch